[Weitere Angaben: https://brandenburg.museum-digital.de/object/7120 vom 03.05.2024]

Objekt: Glaspokal mit Jagdszene

Museum: Museum Baruther Glashütte
Hüttenweg 20
15837 Baruth/Mark
033704-9809-0
info@museumsdorfglashuette.de

Sammlung: Sammlung Stockmann, Jagd und
Wald- Gläser spiegeln Kultur
und Technik

Inventarnummer: 03D024

Beschreibung

Objekttext zu einer Objektgruppe in der Sonderausstellung "Jagd und Wald - Gläser spiegeln Kultur und Technik"

»Hirsch und Hase«

Durch Glasschnitt veredelte Kelche zeigen Hirsche, übergroße Hasen – vielleicht war der Glasschneider ein "Stubenhocker" – und auch ein königliches Portrait mit einer Wappenkartusche. Dieser Becher steht für des preußischen Soldatenkönigs Bevorzugung des Militärs gegenüber der Jagd. Die golden gefasste Doppelschale mit Jagdszenen wird zur Ausnahme. Der langstielige Kelch mit den Initialen "HD" dürfte einen bürgerlichen Besitzer gehabt haben. Die Jagd ist beim aufstrebenden Wirtschaftsbürgertum angekommen.

- _Becher mit Medaillon Friedrich Wilhelms I. und Waffenkartusche, Zechlin (?), um 1730
- _Kelch mit Monogramm und Hirsch, Norddeutsch/Emde (?), um 1750
- Schale, Goldmalerei, Böhmen/Schlesien, um 1750
- Kelch, Glasschnitt mit Hirsch und Hase, Deutschland um 1750

Alle Sammlung Stockmann im Museum Baruther Glashütte.

Der Pokal aus farblosem Glas mit kleinen Bläschen, endet mit einem hohlem Schaft, der drei ringförmige Verdickungen besitzt. Der Fuß mit Abriss ist "nach unten umgeschlagen". In mattem Weiß ist eine Jagdszene auf die gesamte Oberfläche des oberen Teils gebracht worden. Man sieht ein Haus mit einem Vogel auf dem Dach, einen Jäger der einen Hirsch und zwei Rehe oder Hirschkühe jagt und dazwischen viele Bäume.

Grunddaten

Material/Technik: Glas, bemalt

Maße: H: 18,5 cm

Ereignisse

Hergestellt wann 1740-1760

wer

wo Mitteldeutschland

Schlagworte

• Glas

- Hirsch
- Jagd
- Jagdszene
- Jäger
- Pokal (Trinkgefäß)
- Wald